

The logo for Styrian Summer Art is a white circle containing the word "Styrian" in a black, cursive script font. Below it, the words "Summer Art" are written in a smaller, black, sans-serif font. A yellow brushstroke graphic is positioned behind the text.

Styrian
Summer Art

Das war **Styrian Summer Art 2022**

22 Kunstkurse fanden im Naturpark Pöllauer Tal statt. 20 verschiedene Künstler:innen haben als Kursleiter:innen mehr als 120 Teilnehmer:innen in unterschiedlichsten Kunstrichtungen unterrichtet.

Dabei entstanden etwa 500 Kunstwerke vor Ort. Begleitend gab es 4 Kunst-Picknicks, 1 Lesung mit anschließender Klangwolke, 2 Künstlertreffs im Buschenschank, 1 Silent Walk, 1 Tanzimpro. Und eine Vernissage mit neuen Arbeiten für die Art Machine.

www.styriansummerart.at

Die Teilnehmer:innen bei den farben. formen. festival Kursen wurden wie gewohnt von erfahrenen Künstler:innen fachkundig unterwiesen und das Organisationsteam sorgte sich von der Ankunft bis zur Abreise um eine angenehme Kursatmosphäre.



Kursabschluss mit Zertifikatsverteilung



Werkschau mit Biobuffet

Sich willkommen fühlen

Dazu gehörten die Bereitstellung von aktuellen Informationen, zusätzliche Angebote wie Picknicks und Buschenschankbesuche sowie Einladungen zu abendlichen Kulturevents.



Kunstpause mit Picknick im Schlosspark



Malen

Von der Skizze zur freien Malerei führte Helga Piffl ihre Malgruppe. Mit Eftichia Schlamadinger gelangen den Teilnehmer:innen kraftvolle abstrakte Acrylbilder. Nach und in der freien Natur, vor allem im motivereichen Schlosspark, konnte man sich im Ölmalkurs von Julia Bauernfeind entfalten. Die aufwendige und für viele neue aber traditionsreiche Technik der Secco-Malerei brachte Norbert Tóth seiner Gruppe näher.



FRAG ALLES VON DIR SELB

Zeichnung und Schrift

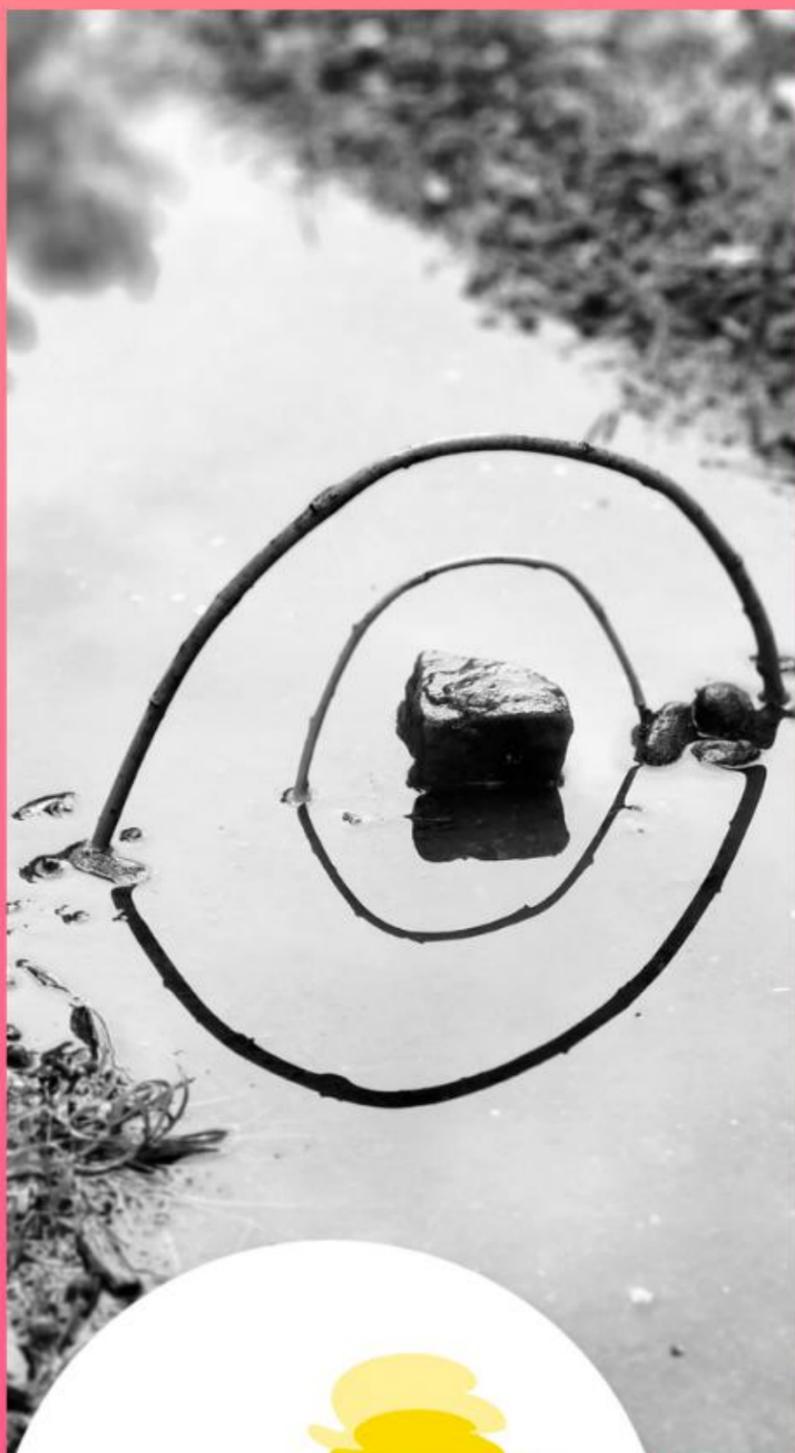
Die feine Linie war im Kalligrafiekurs von Claudia Dzengel gefragt, der im inspirierenden Kursraum der Ölmühle Fandler stattfand. Mit Zeichenblock und Aquarellstiften fanden Kursteilnehmer:innen beim Urban Sketching mit Eftichia Schlamadinger in Pöllau zahlreiche Motive fürs Reisetagebuch. Im August fanden wiederum die Illustrator:innen mit Stefanie Pichler Bilder zu ihren eigenen Geschichten.

www.styriansummerart.at

Kreativität in der Natur entfalten



Auf einer Wanderung im Naturpark Pöllauertal mit den Eseln von Carmen Dreier-Zwetti ließen sich die Teilnehmer:innen beim Langsam-Schauen Fotowandern mit Christian Strassegger zu teilweise ungewöhnlichen Fotomotiven verführen.



Die Landart-Arbeiten der Gruppe von Angelika Thon hinterließen sanfte Eingriffe in die Landschaft um Pöllau, die manchen Wanderer zum Innehalten veranlassten.



Kinder-Malkurs

Die Begeisterung fürs Malen konnte Julia Bauernfeind auch diesmal wieder bei einer großen Schar von Kindern und Jugendlichen wecken. In einer Woche voller Kreativität, bunter Farben und Raum und Zeit auch zum Tollen entstand im JUFA Pöllau eine Vielzahl meisterlicher Werke.

www.styriansummerart.at

Doris Reinbacher verblüffte im Kurs Ecoprint mit den Möglichkeiten, Blüten, Blätter, Wurzeln direkt zum Bilddruck zu verwenden.



Gewohnt strukturiert und auf individuelle Fragen eingehend vermittelte Helga Chibidziura die Technik des Siebdrucks.



Verschiedene Drucktechniken

Die faszinierende Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten des Blaudrucks konnte Ángela Tröndle zeigen, sodass die Kursteilnehmer:innen viele wunderschöne Arbeiten mit nach Hause nehmen konnten.



Plastisches Gestalten



Teilnehmer:Innen mit Vorliebe fürs Plastische rückten im Pöllauer Aupark mit Martin Gollowitsch dem Werkstoff Holz zu Leibe. Die Freund:innen der keramischen Formgebung ließen sich einerseits von Barbara Schmid im Refektorium des Schlosses, andererseits im Atelier bei Sieglinde Hofbauer inspirieren und schufen individuelle und ausdrucksstarke Tonarbeiten für Haus, Garten und Seele. Und auch die Steinbildhauer:innen zeigten ihre Talente.

www.styriansummerart.at

Großformatige Steinskulpturen

entstanden im Talksteinbruch der Firma Imerys im Rabenwald



Den Abschluss des Kursreigens machten auch heuer wieder Manfred und Martin Gollowitsch beim Bearbeiten von Talkstein aus dem Rabenwald.



Es ist faszinierend zu sehen, wie in nur drei Tagen aus den unförmigen Steinbrocken vollendete formenreiche Skulpturen entstanden sind.



www.styriansummerart.at



Sommer.Frische.Kunst

Erstmals in diesem Sommer konnten wir einige unserer Kursleiter:innen dafür gewinnen in einer kleinen Abendreihe eigene Arbeiten zu präsentieren.

Semier Insayif las zum Auftakt im Schlosspark aus seinen Gedichten. Im Anschluss konnten die Besucher:innen der Styriarte Klangwolke lauschen.



Ursula Graber präsentierte im Refektorium des Schlosses ihre Tanzperformance "Heit taunz i".



Mit Ángela Tröndle machten sich die Besucher:innen im Silent Walk auf einen Spaziergang in Stille mit anschließendem Konzert.





Nähkunst

In der Kunst weniger geläufige Techniken und Materialien zeigten Bettina Halder und Sylvia Bausch-Rassi, in deren Kurs mit Nähmaschinen, Nadel und Faden und allerlei gefundenem Bildmaterial überraschende Werke entstanden.

Styrian Summer Art ist green meeting

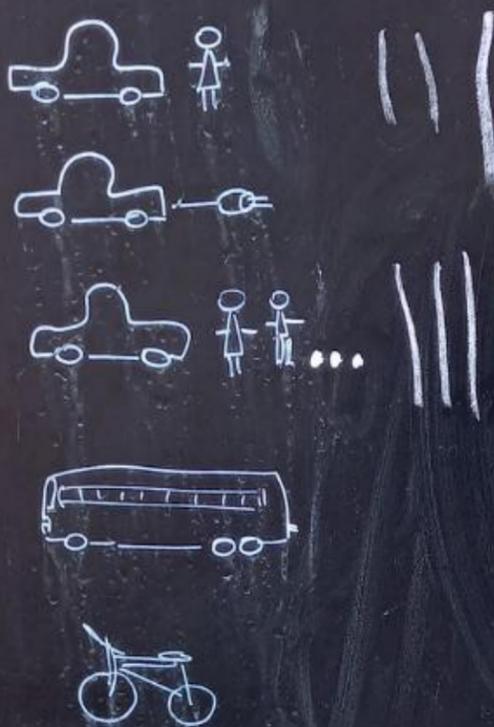
Klimaschutz ist auch in der Kunst ein Thema

Mit der konsequenten Berücksichtigung einer Reihe von ökologischen und klimaschonenden Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens wurde Styrian Summer Art bereits in den Vorjahren zertifiziert. Die Veranstaltung entspricht somit den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings.



SSA KlimawandL

Anreise?



Semien Inoyif

Gemeinsam mit www.eccoversum.at wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der kontinuierlich evaluiert und verbessert wird und uns als zertifizierter Bildungspartner des Projektes „Klimaschutz in der Erwachsenenbildung“ ausweist.



www.styriansummerart.at

Die Art Machine

Der kleinste Kunstraum der Oststeiermark wurde zum siebenten Mal mit neuen Werken befüllt.



Der umgebaute Zigarettenautomat am Pöllauer Hauptplatz bietet seit sechs Jahren rund um die Uhr Original-Kunstwerke im Miniaturformat um 4 Euro. Jedes Jahr wird er mit neuen Werken von ausgewählten Künstler:innen befüllt.



Die neuen Kunstwerke der neun Künstler:innen des Zyklus 7 wurden am Hauptplatz präsentiert und mit Musik vom Ensemble Tuklar eingeführt.

Styrian
Summer Art



www.styriansummerart.at/art-machine

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützer:innen und Partner:innen



ecoversum



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

